

# Vorwort

Das Rechtsinstitut der Gesamtrechtsnachfolge (Universalsukzession) erleichtert das Transaktionsleben ungemein: Gerade wenn eine Vielzahl von Wirtschaftsgütern, Rechten, Rechtsverhältnissen, aber auch Verbindlichkeiten übertragen werden soll (meist geht es um Unternehmen, Betriebe, Teilbetriebe), erspart es die oft komplizierten und langwierigen Verfügungs- und Übertragungsakte, die nach der sachenrechtlichen Grundregel der Einzelrechtsnachfolge für jedes dieser Aktiven und Passiven gesondert erforderlich wären. Eine Gesamtrechtsnachfolge findet freilich nur dort statt, wo sie vom Gesetzgeber eigens vorgesehen ist – sie ist also die Ausnahme von der Regel, wenngleich auch eine gerne und häufig gewählte. Die klassischen, gängigen Anwendungsfälle für die Gesamtrechtsnachfolge zwischen Gesellschaften sind die Verschmelzung, die Umwandlung, die Spaltung und die Anwachsung.

Das vorliegende Werk geht zunächst auf die Bedeutung und Wirkung der Gesamtrechtsnachfolge im Allgemeinen ein, zeigt aber auch Übertragungshindernisse und -beschränkungen auf, die für bestimmte Arten von Rechten und Rechtsverhältnissen selbst bei einer Gesamtrechtsnachfolge zu beachten sind. In der Folge liegt der Schwerpunkt in der Darstellung der wichtigsten Anwendungsfälle der Gesamtrechtsnachfolge im Gesellschaftsrecht, nämlich der Verschmelzung (national und grenzüberschreitend), der Umwandlung (nach dem UmwG), der Spaltung (nach dem SpaltG) und der Anwachsung. Gezeigt werden jeweils die möglichen Spielarten und Voraussetzungen, ausführlich wird die Umsetzung in ihrem Ablauf mit den einzelnen Schritten erklärt. Eingegangen wird vor allem auf jene Rechtsfragen, die aus Praktikersicht immer wieder eine bedeutsame Rolle spielen. In einem Exkurs wird (aufgrund der Aktualität) auch die grenzüberschreitende Umwandlung kurz beleuchtet.

Dieses Buch beschränkt sich auf die Darstellung der gesellschafts- und zivilrechtlichen Aspekte dieser Rechtsinstitute. Auf steuerliche Fragen (insbesondere das Umgründungssteuerrecht) kann hierin nicht eingegangen werden.

Geboten wird dem Leser ein praxistauglicher Grundriss über die Gesamtrechtsnachfolge im Wirtschaftsleben, darüber, was sie kann (und nicht kann), und ganz besonders über die Anwendungsklassiker Verschmelzung, Umwandlung, Spaltung und Anwachsung. Ziel war es, einen fundierten Mittelweg zwischen Skripten- und Kommentarlanschaft zu finden. Das Buch ist daher primär an jene ge-

richtet, die sich in diese Rechtsmaterie einlesen und effizient einen fundierten Überblick verschaffen wollen, ohne einen entsprechenden Tiefgang zu vermissen, aber auch an jene, die typische, in der Praxis häufig gestellte Rechtsthemen nachschlagen wollen, und ist daher eine sowohl für Studenten, Berufseinsteiger und Praktiker gleichermaßen relevante Lektüre.

Mein Dank gebührt in erster Linie meiner Frau *Mag. Isaura Stingl*, die mit viel Geduld, aber auch Motivationskraft die Entstehung dieses Werks ermöglicht hat, und Frau *Mag. Julia Berent, LL.B.oec, LL.M.* sowie Herrn *Florian Kunz, LL.B.*, die mit viel Einsatzbereitschaft und Freude an der Entstehung dieses Buchs mitgewirkt haben.

Wien, im Jänner 2016

*Harald Stingl*